

disch-Mennoniten Gemeinden verursacht hat, und zu dieser Zeit, so viele Gemeinden mit diesem Geist des Irrthums geschwängert sind, daß das Resultat traurig sein wird. Ja, indem die Menschen geneigt sind, dem Teufel seine Reichthümer dieser Welt und ihre Herrlichkeit, zu genießen, Luc. 4, 6; und dabei der Verheißung des Wortes Christi ver-
sichert zu sein, so weiß solcher Irrthumsgeist das Wort zu demselben zu verwenden. Erstens, wirket er die Gleichstellung der Welt durch den M a c h n i c h t s g e i s t, auf welches er seine falsche Lehr- und Gottesdienste zur Versicherung der Verheißung Christi beibringen thut; aber Johannes schreibet, daß sie die nicht hören wollen, die von der Wahrheit, namentlich von Gott durch sein Wort geboren sind. Darum lasset uns das Kreuz Christi, durch die Liebe zur Wahrheit, aufnehmen; in welchem der Irreleiter nicht wirken kann, weil solches in die Demuth und geistliche Armuth gebäret. Darum bewahre Gott, durch die Gnade Jesu Christi, alle Gottsuchende Seelen, in der reinen Liebe zur Wahrheit Christi. Amen.

Jacob Martin, an seine Kinder.

Waterloo, August den 23sten, 1888, im 78sten Jahr seines Alters.